



RODOS

Handzugabe

V 1.0.0.0

Inhalt

1. Vorwort	3
1.1. Begriffserklärungen.....	3
2. Handzugaben anlegen	4
2.1. Rezeptdetails	4
2.2. Material auswählen	5
2.3. Behälter Scannen/Eingeben.....	6
2.4. Inhalt des Behälters	6
2.5. Behälter aufstellen und Waage Tarieren	7
2.6. Material einfüllen und bestätigen.....	7
3. Handkomponente Zugeben	8
3.1. Starten des Zugabeprogramms	8
3.2. Programmerklärungen	9
3.2.1. Startbild	9
3.2.2. Eingabe- und Übersichtsfenster	10
3.3. Zugabe der Handkomponente	11
3.4. Zugabenüberprüfung	11
3.4.1. Zugabe OK	11
3.4.2. Zugabe nicht OK	11

1. Vorwort

Das Handzugabemodul besteht aus 2 Teilen:

1. **Das Anlegen und Bearbeiten der Behälter**
2. **Die Zugabe der Behälter vor Ort**

Im ersten Abschnitt werden die Handkomponenten bearbeitet und die Behälter mit den entsprechenden Rohstoffen angelegt.

Möglichkeiten im diesem Modul:

- Handzugaben verwalten
- Materialien zuweisen
- Behälter anzeigen und leeren
- Verwiegung der Materialien
- Abspeichern der Handkomponente

Im zweiten Teil der Handzugabe wird der angelegte Behälter kontrolliert und nach anschließender Prüfung in den Handzugabetrichter beim Mischer zugegeben.

Möglichkeiten im Zugabemodul:

- Einlesen des Barcodes
- Automatische Überprüfung
- Anzeige von Chargendetails

1.1. Begriffserklärungen

Ein "**Behälter**" stellt einen Eimer oder eine andere Verpackung dar. In diesen werden die Handzugaben eingefüllt.

Ein "**Material**" stellt eine Komponente der Handzugabe dar. Die Handzugabe kann aus einem oder auch aus mehreren Komponenten bestehen.

Der "**Barcode**" ist ein Strichcode. Dieser Strichcode wird für jede Handkomponente extra angelegt und auf Richtigkeit überprüft.

2. Handzugaben anlegen

2.1. Rezeptdetails



The screenshot shows a window titled "Rezept-Details". At the top, there is a dropdown menu containing the text "SVM - 19032009063404-067" and a small downward arrow. To the right of the dropdown is a button labeled "Aktualisieren". Below these elements, the text "Chargenzahl: 4" is displayed in a larger font, followed by "Hand-HF Staerkeether VM - 2,000kg" in a slightly smaller font. The rest of the window is empty.

Abbildung: Rezeptdetails

In diesem Fenster werden die Angaben zu den Rezepten mit der Handzugabe angezeigt. Im linken oberen Auswahlfeld wird das Rezept mit der Chargennummer ausgewählt. Mithilfe des Aktualisierungsbuttons -> "**Aktualisieren**" wird der Fensterinhalt neu geladen. Im unteren Teil des Fensters werden die Anzahl der Chargen, die Bezeichnung der Handkomponente und der Gewichtswert des ausgewählten Rezeptes angezeigt.

2.2. Material auswählen

1. Material auswählen

Bezeichnung	Artikelnummer
CEM I 52,5 R lose	901
Hand-Agitan P833	211177
Hand-Calciumformiat	214002
Hand-Culminal C8315	25787
Hand-Culminal C8355	19016
Hand-EFA Fueller KM-C	211239
Hand-Flube OS 139	211051
Hand-Galoryl PA 320	15639
Hand-Glasfaser FGCS 70-30_6	211099
Hand-HF Luftporenbildner VM	211295
Hand-HF Staerkeether VM	211093
Hand-HF-Stabilisierer VM	166061
Hand-Ligaphob CN 75	15889
Hand-Methylcellulose MKX 2500	18170
Hand-Tylose MH15012 P6	211204
Hand-Tylose MH6002 P4	211260
Handzugabe-Labor	5G

Abbildung: Material auswählen

In dieser Tabelle werden die in der Datenbank vorhandenen Materialien mit der entsprechenden Artikelnummer angezeigt.

Hier wird die benötigte Handkomponente, die für die Zugabe benötigt wird ausgewählt.

2.3. Behälter Scannen/Eingeben

2. Behälter Scannen oder Eingeben

1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	↩
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Weiter

Abbildung: Behälter Scannen/Eingeben

In diesem Schritt wird der gedruckte Barcode gescannt.
Sollte der Scanner den Barcode nicht mehr erkennen, so kann man den Code auch über die Zahlentasten manuell eingeben.
Im Falle einer Fehleingabe kann man die Zahlen mit der gelben Pfeiltaste rückgängig machen.
Die Bestätigung des Barcodes erfolgt über die Taste **“Weiter“**.

2.4. Inhalt des Behälters

3. Inhalt des Behälters

Behälter Leeren

Abbildung: Inhalt des Behälters

Nachdem der Behälter gescannt wurde, wird dessen Inhalt in diesem Fenster angezeigt.
In der Tabelle werden die beinhalteten Rohstoffe aufgelistet.

Sollte es der Fall sein, dass der Behälter mit zusätzlichen Rohstoffen gefüllt ist, die nicht in diesen Behälter gehören oder eventuell doppelt verbucht worden sind, so kann man diese wieder entfernen.
Dies geschieht mit der Taste **“Behälter Leeren“**.
Hierbei wird der komplette Behälter gelöscht und das Material muss erneut eingegeben werden (wie in Schritt 1).

2.5. Behälter aufstellen und Waage Trieren

4. Behälter aufstellen und Waage Trieren

Abbildung: Behälter aufstellen und Waage Trieren

Dieser Hinweis dient lediglich zur Erinnerung an das aufstellen des Behälters und die Trierung der Waage.

2.6. Material einfüllen und bestätigen

5. Material einfüllen, Gewicht eintragen und bestätigen



The image shows a software interface for entering weight data. At the top, there is a red header with the text "5. Material einfüllen, Gewicht eintragen und bestätigen". Below this is a numeric keypad with buttons for digits 1 through 0 and a comma key. To the right of the keypad is a yellow button with a left-pointing arrow and a small 'M' icon. Below the keypad is a large white rectangular input field. To the right of the input field is the text "kg". At the bottom right of the interface is a button labeled "Speichern".

Abbildung: Material einfüllen und bestätigen

Nachdem die Waage tariert wurde, muss der benötigte Rohstoff abgewogen werden. Die Gewichtsvorgabe ist in den Rezeptdetails zu finden. Die abgewogene Menge (der IST- Wert) wird nun über die Zahlentasten eingegeben.

Wichtig: Bitte beachten, dass der Gewichtswert in der Maßeinheit "**kg**" angegeben wird!

Der letzte Schritt ist das Speichern der gewünschten Handzugabe.

Dies geschieht über die Taste "**Speichern**".

Hier werden die eingegebenen Materialien, das Gewicht und der Barcode gespeichert und im System hinterlegt.

3. Handkomponente Zugeben

3.1. Starten des Zugabeprogramms

Im Normalfall startet das Programm beim Hochfahren des Touchpanels automatisch. Es kann aber auch vorkommen, dass der Bediener das Programm von selbst schließt. In diesem Fall wird das Programm über den **VIPA Startup Manager** gestartet. Dies geschieht über die **“Start“** –Taste links in der Taskleiste, dann auf **“Programs“** und dann **“VIPA Startup Manager“**. Nun öffnet sich folgendes Fenster:



Abbildung: VIPA Startup Manager

- Start:** Mit **“Start“** wird das Projekt sofort gestartet.
- Select:** Mit **“Select“** kann man das Projekt dass gestartet werden soll wählen. Dies ist aber nicht notwendig, da das zu startende Programm schon ausgewählt ist.
- Exit:** Mit **“Exit“** wird der *VIPA Startup Manager* verlassen und die Windows® CE Oberfläche erscheint.

Auf die Tasten **“Backup“** und **“Restore“** wird nicht weiter eingegangen, da sie für den Ablauf des Handzugabeprogramms keine Bedeutung haben und nicht benötigt werden.

3.2. Programmklärungen

3.2.1. Startbild



Abbildung: Startbild

Dieses Bild erscheint nachdem das Programm gestartet wurde und dient als Startbild für das Handzugabenprogramm.

Mit der Schaltfläche "**Start**" wird das Eingabe- und Übersichtsfenster geöffnet.

Mit der Schaltfläche "**Beenden**" wird das Programm geschlossen und VIPA Startup Manager öffnet sich.

3.2.2. Eingabe- und Übersichtsfenster

The screenshot shows a software window with the following elements:

- 1**: A large text input field at the top left.
- 2**: A smaller text input field below '1'.
- 3**: A text input field to the right of '2'.
- 4**: A label positioned below '2'.
- 5**: A column of six numerical display fields, each showing '0,000', located to the right of the input rows.
- 6**: A column of six checkboxes located to the right of the numerical display fields.
- Zurück**: A button at the bottom left of the window.

Abbildung: Eingabe- und Übersichtsfenster

Übersicht der einzelnen Felder:

1: Das Eingabefeld für den Barcode

In dieses Eingabefeld wird der Barcode eingescannt oder per Hand eingegeben

2: Das Anzeigefeld der Chargennummer

In diesem Feld wird die Chargennummer des laufenden Auftrags angezeigt

3: Das Anzeigefeld der Rezeptbezeichnung

Hier steht die Rezeptbezeichnung des laufenden Auftrags

4: Die Anzeigefelder der Materialbezeichnungen der Zugabe

6 untereinander geordnete Zeilen, in der die Bezeichnungen der Rohstoffe der Zugabe stehen

5: Die Anzeigefelder der Istwerte der einzelnen Rohstoffe

6 untereinander geordnete Zeilen, in der der Istwert in "kg" der jeweiligen Rohstoffe angezeigt wird.

6: Die Anzeigefelder der aktiven Rohstoffe

Dieses Feld beginnt zu blinken, sobald eine Handzugabe aktiv ist. Die Anzeigen sind den jeweiligen Rohstoffen und Istwerten zugeordnet

Mit der Schaltfläche "**Zurück**" wird das Fenster geschlossen und das Startbild öffnet sich.

3.3. Zugabe der Handkomponente

Um den Behälter zugeben zu können, muss zuerst der Barcode eingescannt werden. Das Eingabefeld muss mit dem Cursor angewählt werden, sodass der Barcode in dieses Feld eingetragen wird. Mit Anwählen des Feldes öffnet sich gleichzeitig eine Bildschirmtastatur. Diese dient zur Eingabe per Hand, falls der Barcode nicht gescannt werden kann.

Ist der Barcode nun eingescannt, so werden die Zahlen sofort abgelöscht und die Daten an die SPS gesendet.

Wird der Barcode per Hand eingegeben, so werden die Daten erst an die SPS gesendet, wenn die "Eingabetaste" auf der Bildschirmtastatur gedrückt wird.

3.4. Zugabenüberprüfung

Bei der Zugabenüberprüfung wird der gescannte Behälter mit dem im Auftrag stehende Barcode verglichen. Dieser Vergleich erfolgt automatisch nach Eingabe des Barcodes.

3.4.1. Zugabe OK

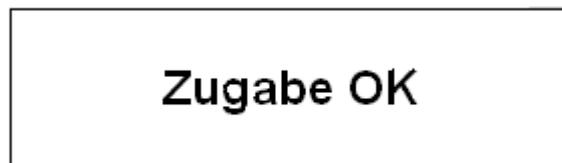


Abbildung: Zugabe OK

Dieses Informationsfeld erscheint ca. 30 Sekunden lang, nachdem die Überprüfung des Barcodes erfolgreich abgeschlossen wurde. Das Feld blinkt in der Mitte des Eingabefensters auf.

3.4.2. Zugabe nicht OK



Abbildung: Zugabe nicht OK

Sollte die Überprüfung des Barcodes nicht erfolgreich sein, blinkt dieses Fenster ca. 30 Sekunden lang in der Mitte des Eingabefensters auf.

Sollte dies der Fall sein, sollte der Barcode, die Handzugabe und die Rezeptdetails überprüft und verglichen werden. Anschließend die Eingabe des Barcodes erneut durchführen.